

# Festschrift zum Jubiläum



## 40 Jahre Wanderfreunde Klingingen e.V.

13. und 14. Juli 2007



Fußball



Tennis



Stockschütze



Damen-  
gymnastik



## Inhaltsverzeichnis

<b>Festprogramm</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Grußwort 1.Vorstand</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Grußwort 1.Bürgermeister</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Grußwort Sportreferent Stadt Aichach</b>	<b>Seite 7</b>
<b>Grußwort Kreisvorsitzende</b>	<b>Seite 8</b>
<b>Aus der Gründerzeit</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Gründungsmitglieder</b>	<b>Seite 11</b>
<b>Vereinsführung seit 1967</b>	<b>Seite 12</b>
<b>Der Verein Heute</b>	<b>Seite 13</b>
<b>Fußballabteilung</b>	<b>Seite 14</b>
<b>Alte Herren Mannschaft</b>	<b>Seite 21</b>
<b>Stockschützenabteilung</b>	<b>Seite 23</b>
<b>Tennisabteilung</b>	<b>Seite 25</b>
<b>Damengymnastik und Kinderturnen</b>	<b>Seite 30</b>
<b>Jugendfußball</b>	<b>Seite 31</b>
<b>Impressum</b>	<b>Seite 39</b>



## Festprogramm

Freitag, 13.07.2007:

- 18:30 Uhr: Beginn Festabend und gemeinsames Abendessen für alle Vereinsmitglieder und Geladene Gäste.
- 20:00 Uhr: Begrüßung durch den 1. Vorstand  
Grüßworte
- Ehrungen
- Bunter Abend mit „De dumma Deifi“

Samstag, 14.07.2007:

- ab 13:00 Uhr: Fußballturnier
- Teilnehmer:  
Ecknach, Mauerbach, Igenhausen, Klingen
- ab 20:00 Uhr: Siegerehrung mit Pokalverleihung
- Anschließend gemütliches Beisammensein mit DJ Schmankerl und Speng

### Grußwort Gerhard Reich

Eine Interessengemeinschaft Klingener Freizeitsportler, die vor vielen Jahren in regelmäßigen Abständen leidenschaftlich an den verschiedensten Wanderveranstaltungen bayernweit teilnahm, startete 1967 das Projekt „Herbstmarsch Blumenthal 1967“.



Um diesem Projekt ein gemeinschaftliches und nach außen hin einheitliches Auftreten und Erscheinungsbild zu verleihen, wurde unser heutiger Verein „Wanderfreunde Klingener e.V.“ am 15. Oktober 1967 im Gasthaus Büchel aus der Taufe gehoben. Das war ein Tag, wie sich später herausstellen sollte, der von großer Bedeutung war.

Bereits drei Jahre später, im Jahre 1970, wurde die Gründung der Fußballabteilung beschlossen. Die Entwicklung des Vereins erfolgte fortan mit einer rasanten Geschwindigkeit, sodass wir bis heute über 470 Mitglieder in den Abteilungen Fußball, Tennis, Stockschißen und Damengymnastik aufweisen können. Hier ist ein Verein herangewachsen, der in den vergangenen 40 Jahren alle Höhen und Tiefen erlebt und gemeistert hat.

Mit Stolz können wir heute feststellen, aus dem „WFK e.V.“ wurde ein Verein mit sportlichem Erfolg in allen Abteilungen, ein Verein mit einer finanziell gesunden Basis, der ein gesellschaftliches Miteinander pflegt, das nicht nur in der Klingener Ortsgemeinschaft Vorbildfunktion erlangte, sondern weit über die Stadtgrenzen hinaus Achtung findet. Uns allen wurde in den vergangenen 40 Jahren eine jede Menge spannender Events geboten, wie die immer wieder nervenaufreibenden Fußballspiele, geselligen Stockschißturniere, spannenden Tennisturniere oder auch familiären Skifahrten und Ausflüge, die wir unserer AH - Fußballabteilung zu verdanken haben, beweisen.

Gerade diese Ereignisse und Veranstaltungen spiegeln letztendlich die großen gesellschaftlichen und sozialpolitischen Aufgaben, die unsere Verantwortlichen in der gesamten Vereinsführung Jahr für Jahr zu bewältigen und zu meistern haben. Angetrieben nach dem Motto „In der Jugend liegt die Zukunft des Vereins“, werden wir in Kürze mit dem Bau eines sog. „Kleinfeldes“ beginnen. Ein Spielfeld, das ausschließlich für unsere jungen Fußballer gestaltet wird. Die breite Unterstützung, die Förderung unserer Jugendlichen im Verein, ist nicht nur eine große erzieherische Aufgabe, sondern ein besonderes Anliegen, welches wir mit



## 40 Jahre WF-Klingen e.V.

---



aller Verantwortung begegnen und auch in Zukunft einen ganz besonderen Stellenwert im Verein einräumen werden.

Unser aller gemeinsame Verpflichtung und Verantwortung ist es, die Vielfältigkeit unseres Vereins, das Erreichen sportlicher Ziele und den Erhalt des gesellschaftlichen Miteinanders jetzt und in Zukunft zu meistern. Unter Beachtung einer finanziell gesunden Vereinsbasis wird es ganz besonders von der Bereitschaft eines jeden Einzelnen abhängen, weiter mit Leidenschaft, Begeisterung und Spaß für diese Vereinsleitlinien zu arbeiten und zu kämpfen.

Mit sportlichen Grüßen

**Gerhard Reich**

1. Vorstand Wanderfreunde Klingen e.V.



### Grußwort Klaus Habermann



#### Ein Aktivposten für Klingen

"Sport fördert den Gesundheitsneid", so hat einmal ein Kabarettist ironisch formuliert. Und Recht hat er: Sport ist zwar kein Garant für andauernde Gesundheit, aber förderlich für die Gesundheit ist er alle Mal. Und das macht neidisch...! Als in Klingen vor 40 Jahren die "Wanderfreunde" gegründet wurden, da waren Fitness und Gesundheit sicherlich mit Motor für diese Entscheidung. Aber ganz sicher ging es den Gründern auch schon damals um die Pflege von Geselligkeit und Gemeinschaftssinn.

Recht gehabt: denn heute, 40 Jahre später trägt diese Initiative reiche Früchte. Die Wanderfreunde Klingen mit ihren Abteilungen Fußball, Tennis, Stockschißen bis hin zum Damengymnastik sind zum nicht mehr wegzudenkenden "Aktivposten" im heutigen Ortsteil Klingen geworden. Der Verein ist sportlich engagiert, nach innen gefestigt und nach außen erfolgreich. Und er hat enorme Ausstrahlung auf das Gemeinschaftsleben hier im Ortsteil.

Und die Mitglieder haben mit der Errichtung und im laufenden Betrieb ihres schmucken Sportheimes und Sportgeländes (...das ja nun durch einen Übungsplatz ergänzt werden soll) bereits bisher bewiesen, dass man gemeinsam jede Herausforderung meistern kann.

Kompliment dafür, Dankeschön an alle bisherigen Vorstände und Mitglieder für Ihre Arbeit (... im Namen des gesamten Stadtrats) und auf eine weiterhin erfolgreiche Vereinsentwicklung.

Herzlichst Ihr

**Klaus Habermann**

Erster Bürgermeister

### Grußwort Raymund Aigner



Zum 40-jährigen Gründungsjubiläum der Wanderfreunde Klingingen überbringe ich die Herzlichsten Glückwünsche des Stadtverbandes der Sport- und Schützenvereine Aichach, denen ich meine persönlichen Glückwünsche als Sportreferent der Stadt Aichach anschließe.

Es freut mich für die Wanderfreunde Klingingen, dass dieses Jubiläum im großen Rahmen gefeiert werden kann.

So ein Jubiläum ist immer ein besonderer Anlass, nicht nur um dies mit anderen zu feiern, sondern auch um innezuhalten und zurückzublicken.

In der heutigen, wie auch in der vergangenen Zeit, brauchen wir in unserem Gemeinschaftsleben in unseren Vereinen den Geist der Hilfsbereitschaft und die ehrenamtlich Tätigen.

Ich wünsche den Wanderfreunden Klingingen, dass sie ihre positive Arbeit auch in der Zukunft fortsetzen können, da sie für den Ortsteil Klingingen ein wichtiger Identitätsfaktor sind und bleiben sollen.

Den Wanderfreunden Klingingen und ihren Gästen einen guten festlichen Verlauf und nochmals herzlichen Glückwunsch zu Jubiläum.

#### **Raymund Aigner**

Sportreferent der Stadt Aichach  
Vorsitzender des Stadtverbandes  
der Sport- und Schützenvereine Aichach e.V.

### Grußwort Brigitte Laske



Ich darf zum 40-jährigen Jubiläum im Auftrag des Sportkreises 11 Aichach-Friedberg im Bayerischen Landessportverband herzliche Glückwünsche übermitteln.

Vielen Kinder, Jugendlichen und Senioren haben die Wanderfreunde Klingen in den vergangenen vier Jahrzehnten Raum für Spiel und Sport geboten, und dafür gebührt Ihnen ein herzliches Dankeschön. Einmal den engagierten Vorstandschaften während dieser 40 Jahre, aber auch allen Mitgliedern, denn sie bürgen alle zusammen für eine Gemeinsamkeit im Sport und die Gemeinschaft auch weiterhin festhalten, sollte Ihnen schon mit Blick auf die Gründer dieses Vereins ein Anliegen sein und bleiben.

Sport in all seinen Facetten ist nicht nur das Streben nach Leistung, nach Wettkampf, nach Sieg. Sport ist auch Bewegungsfreude, Gemeinschaftserlebnis, und – auch das darf nicht vergessen werden – Mittel und Ausdruck einer gesundheitsbewussten Lebensführung. Mit Maßen zu fördern und nicht der Erfolg um jeden Preis, das ist wohl der Grund für die erfolgreiche Arbeit in diesem Verein, der trotz dieses Grundsatzes natürlich auch die Leistung unterstützt und fördert. So bleibt allen das Sporterlebnis erhalten, das ermuntert, bis ins hohe Alter aktiv zu sein und da, wo wir gefordert werden, auch über den eigentlichen Sport hinaus aktiv mitzuarbeiten.

Die Wanderfreunde Klingen sind zu einer festen Größe in diesem Aichach Stadtteil gewachsen. Möglich war dies nicht nur durch die Treue der Mitglieder zu ihrem Verein, sondern auch durch das aktive Engagement seiner Vorstandschaften. Dafür darf ich namens des BLSV ein herzliches Dankeschön sagen.

Stehen Sie alle gemeinsam, Mitglieder und Führungskräfte, weiterhin treu zu dieser beispielhaften Selbsthilfeorganisation, dann können die Wanderfreunde in eine Erfolg versprechende Zukunft blicken. Der BLSV-Sportkreis ist auf diesem Weg gerne Ihr Begleiter

**Brigitte Laske**

Kreisvorsitzende



### Aus der Gründerzeit

Interessensgemeinschaft Klingener Läufer ist für die Gründung unseres Vereins verantwortlich. Der Marsch um den Starnberger See war die Herausforderung der frühen 60er des letzten Jahrhunderts, bei der 52 km bewältigt werden mussten. Martin Oswald, Eduard Grodl, Josef Kirchmeir, Xaver Feiler, Richard Held, Hans Jakob und Hans Rappel, unterstützt von Gertraud und Anni Rappel und Zenzi Grodl, meisterten diese Strecke. Ein Anstoß war gegeben und in der Folge nahmen immer mehr die Herausforderung an.

Zu dieser Zeit startete auch der DLV seine Laufveranstaltungen. Zeitläufe über 1500 m, 3000 m, 5000 m und manche über 7500 m standen im Programm der Veranstalter, wobei Aindling, Klingsmoos, Bobingen, und Gersthofen in unserem Bereich die bekanntesten Veranstaltungsorte waren. Verschiedene Klingener Volksläufer waren aber auch über Bayern hinaus aktiv.

In der Schweiz machte man dann Bekanntschaft mit Volksläufen ohne Zeitnahme. Vater dieser Veranstaltungen war Otto Hosse aus Bobingen bei Augsburg, der bereits 1963 einen Volksmarsch für Jedermann abhielt und dessen Idee sich durchsetzte. Anstoß aktiver zu werden und solche Veranstaltungen auch bei uns zu starten, gab Walter Franz ein aktiver Volks- und DLV-Läufer aus Oberstimm. In seinem Heimatort machte er sich auf, einen Frühjahrmarsch über 15 und 35 km zu starten, bei dem auch wir Klingener mitmachten. 53 Wanderlustige reisten mit einem Bus der Firma Ankner nach Oberstimm und die Strecke schaffte so manchen Ungeübten. Vor allem die Gaststätte am Kastulus machte einigen den weiteren Weg zu Qual, aber am Ziel angelangt, waren Blasen und Schwielen schnell vergessen, denn eine schöne Medaille schmückte die Brust.

Martin Oswald und Josef Kirchmeir setzten nun den Gedanken Volksmarsch in Klingen in die Tat um. Unterstützt von vielen Klingenern startete man das Projekt 2 „Herbstmarsch Blumenthal“. Zuerst holte man die Zustimmung der Fürstlich Gräflichen Fuggerschen Forstverwaltung ein, um eine attraktive Wanderstrecke durch den Blumenthaler Forst bieten zu können, dann wurde Herr Landrat Bestler als Schirmherr gewonnen und auch Bürgermeister Josef Drittenpreis stand der Veranstaltung positiv gegenüber.



## 40 Jahre WF-Klingen e.V.



Als Medaillenmotiv wählte man die Georgsturmuine, die am Kellerberg östlich von Blumenthal steht. Es gestaltete sich sehr schwierig, Reklame für den Marsch zu betreiben, denn der DLV betrachtete uns als Konkurrenz und ließ uns stets vom Ort seiner Veranstaltungen weisen. Man war auf Nachbarn, deren Höfe und Grundstücke angrenzten, angewiesen, um aktive Werbung betreiben zu können.

Das Interesse an unseren Veranstaltungen war groß: 2300 Voranmeldungen zu unserem Herbstmarsch gingen ein. Um für den Veranstaltungstag gut gerüstet zu sein, die Veranstaltung erfolgreich über die Bühne bringen zu können und um für ein geschlossenes Auftreten zu sorgen, gründete man acht Tage vor der großen Veranstaltung am 15. Oktober 1967 den Verein der Wanderfreunde Klingen mit Sitz in Klingen. Gründungsort war das Gasthaus Büchel, in dem eine erste Satzung erstellt und angenommen und die erste Vorstandschaft gewählt wurde.



Klingen von oben



## Gründungsmitglieder

Aidelsburger Helmut

Aidelsburger Simon (Meisinger)

Altmann Gregor jun.

Altmann Rupert

Blank Josef jun.

Büchel Erna

Büchel Josef sen.

Drittenpreis Josef jun.

Eichner Anton sen.

Eisner Georg sen.

Ernst Hans sen.

Failer Xaver

Grodl Eduard sen.

Held Josef (Mesmer)

Höpner Anni

Höpner Axel

Huber Jakob

Jäger Stefan

Kirchmeir Hans

Kirchmeir Josef

Kneissl Josef

Neumair Josef

Koppold Hans

Oswald Martin

Pettinger Georg

Rappel Gertraud

Rappel Hans

Rappel Jakob

Schlatterer Sebastian

Storr Xaver sen.

Wörle Herbert

Wörle Josef



### Vereinsführung seit 1967

#### 1. Vorstand

1967 – 1970	Oswald Martin
1970 – 1974	Grodl Eduard
1974 – 1977	Höpner Axel
1977 – 2001	Riedlberger Kaspar
2001 -	Reich Gerhard

#### 2. Vorstand

1967 – 1970	Höpner Axel
1970 – 1972	Oswald Martin
1972 – 1974	Eisner Georg
1974 – 1977	Oswald Martin
1977 – 1980	Höpner Axel
1980 – 1989	Finkl Franz
1989 – 1992	Altmann Gregor jun.
1992 – 1995	Baudrexl Robert
1995 –	Mangold Ernst
2001 –	Baudrexl Wolfgang

#### 1. Kassier

1967 – 1972	Aidelsburger Simon
1972 – 1974	Ernst Hans
1974 – 2001	Riedlberger Jakob
2001 – 2004	Leopold Josef
2004 -	Spengler Christian

#### 1. Schriftführer

1967 – 1970	Grodl Eduard
1970 – 1972	Held Richard
1972 – 1974	Kirchmeir Hans
1974 – 1983	Altmann Gregor
1983 – 1989	Niklasch Rudi
1989 – 1995	Brucklachner Xaver
1995 – 2001	Leopold Josef
2001 – 2004	Baiersdorfer Jürgen
2004 –	Wörle Hildegard

## Der Verein Heute...



Heutige Vereinsführung

(stehend von links)

Bayer Max (Kassenrevisor), Sedlmayr Oliver (Abteilungsleiter Stockschißen), Brucklachner Xaver (Abteilungsleiter AH-Fußball), Spengler Christian (1. Kassier), Baudrexl Robert (Abteilungsleiter Tennis), Held Hans (Fußball Jugendleiter), Baudrexl Herbert (Platzwart), Seitz Andreas (Ausschussmitglied), Megele Heinz (Platzkassier), Baudrexl Dominik (Ausschussmitglied), Mangold Matthäus (Platzkassier), Oswald Harald (Platzwart), Mangold Ernst (2. Vorstand), Baidersdorfer Jürgen (2.Schriftführer)

(kniend von links)

Rötenbacher Thomas (Kassenrevisor), Sedlmayr Ludwig (Abteilungsleiter Fußball), Wörle Hildegard (1.Schriftführerin), Reich Gerhard (1.Vorstand), Baudrexl Wolfgang (2. Vorstand), Riedlberger Kaspar (Ehrenvorstand)



### Unsere Bolzer – die Fußballabteilung

Die Geschichte der Fußballabteilung der Wanderfreunde Klingen beginnt in der Saison 1971/72, in der zum ersten Mal eine Jugendmannschaft an einer Punktrunde teilnahm.

Im Folgejahr startete man mit dem Spielbetrieb bei den Senioren, bei dem sich erwartungsgemäß zu Beginn so manch herbe Schlappe einstellte. Immerhin wurde man nicht letzter und konnte in den anschließenden Spielzeiten durch vordere Platzierungen auf sich aufmerksam machen. So überraschte es auch nicht, als 1976/77 unter der Regie von Trainer Franz Brunner die Meisterschaft in der C-Klasse Aichach und der damit verbundene Aufstieg errungen werden konnte. Die Saison begann jedoch nicht ganz so viel versprechend, wie es auf den ersten Blick scheint, denn nach 8 Spieltagen waren lediglich 8:8 Punkte auf dem Konto und erst durch eine Serie von 22:2 Punkten lies sich der Erfolg realisieren.

Nachdem man sich in der B-Klasse etabliert hatte, war der nächste große sportliche Höhepunkt die Spielzeit 1980/81, die man punktgleich mit dem BC Aresing abschloss, gegen den das Entscheidungsspiel um den zweiten Platz und die damit verbundene Qualifikation zu den Aufstiegsspielen in Kühbach jedoch mit 2:4 verloren ging.

Anschließend gelang es nicht, den bis dato recht beständigen Aufwärtstrend bei den gezeigten Leistungen fortzusetzen – im Gegenteil:

Nur 2 Jahre später belegte man den letzten Platz des Klassements und musste den Gang zurück in die C-Klasse Aichach antreten. Dort gelangen in den Folgejahren mittlere Platzierung, bis die Mannschaft schließlich 1988/89 einen totalen Einbruch erlitt.

Diese Saison bildet zusammen mit den beiden folgenden Spielzeiten die wohl schwärzeste Periode in der Geschichte der Fußballabteilung der Wanderfreunde Klingen.

Allerdings gelang es anschließend erstaunlich schnell, aus diesem sportlichen Tal wieder herauszukommen. Nach einem neunten Platz 1991/92 schaffte es der neue Trainer Hans Högg zusammen mit seinem Team im Folgejahr, dem Verein seinen zweiten Meistertitel in der C-Klasse zu beschern und aufzusteigen.



## 40 Jahre VfL-Klingen e.V.

---



Im Gegensatz zur ersten Meisterschaft stand die Mannschaft bei diesem Titel von Anfang an an der Tabellenspitze. Wie schon bei der ersten B-Klassen-Zugehörigkeit benötigte man ein Paar Jahre Anpassungszeit, bis sich weitere Erfolge einstellten.

Die Spielzeit 1996/97 beendete man auf dem zweiten Platz und klopfte im Rahmen eines Entscheidungsspiels an der Tür zur A-Klasse an. In Schiltberg zog man gegen Ludwigsmoos jedoch nach Verlängerung mit 0:3 den Kürzeren und so dauerte 5 weitere Jahre, bis sich den Wanderfreunden wiederum mittels eines Entscheidungsspiels die Möglichkeit zum Aufstieg bot.

Dieses Mal hieß der Trainer Magnus Hoffmann und das Spiel fand auf der Anlage des SSV Alsmoos-Petersdorf statt. In einer packenden Partie musste man der DJK Langenmoosen mit 4:2 (2:2) n.V. den Vortritt lassen, doch das erneute Scheitern bedeutete in diesem Fall nicht, dass man lange auf die nächste Chance warten musste. Im Folgejahr hatte man am Ende der Saison 2002/03 ebenso wie der TSV Kühbach 50 Punkte. In Ecknach spielte man gegeneinander um die Meisterschaft und zum wiederholten Male konnte sich Klingen bei einer solchen Gelegenheit nicht durchsetzen und unterlag im Elfmeterschießen 2:5, nachdem es nach der Verlängerung 1:1 geheißen hatte.

Nicht ganz zu unrecht hieß es anschließend, Klingen sei einfach nicht in der Lage, Entscheidungsspiele zu gewinnen. Dennoch berechtigte der zweite Platz zu den Aufstiegsspielen, bei denen der Knoten nun endlich platze.

In Zell wurde der SSV Alsmoos-Petersdorf mit 1:0 n.V. und in Pöttmes der SV Feldheim mit 4:2 niedergeworfen und so schließlich der Aufstieg in die Kreiliga realisiert, in der man sich mittlerweile ordentlich etabliert hat.



Der Schlusspfiff in Pöttmes, beim Entscheidenden Relegationsspiel gegen Feldheim



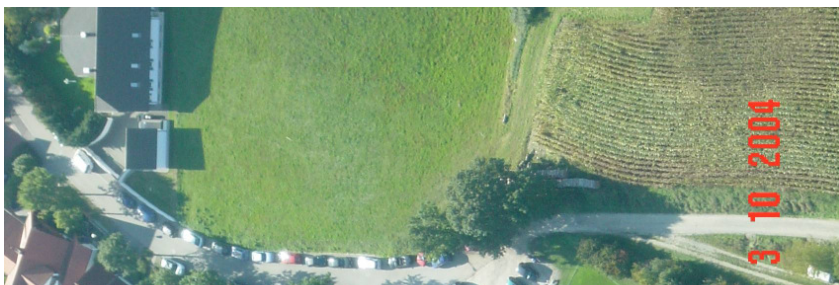
Aufstieg in die Kreisliga – Ost am 11.06.2003



Kreisliga Kader der Wanderfreunde Klingen Saison 2006/2007



## 40 Jahre VfL-Klingen e.V.



Luftaufnahme beim Kreisligaspiel gegen Münster!  
Dieser ausgeführte Freistoß ging leider zum 3:3 für die Gäste in unseren Kasten!  
Das Spiel ging am Ende 3:4 zu Gunsten der Münsterer aus.